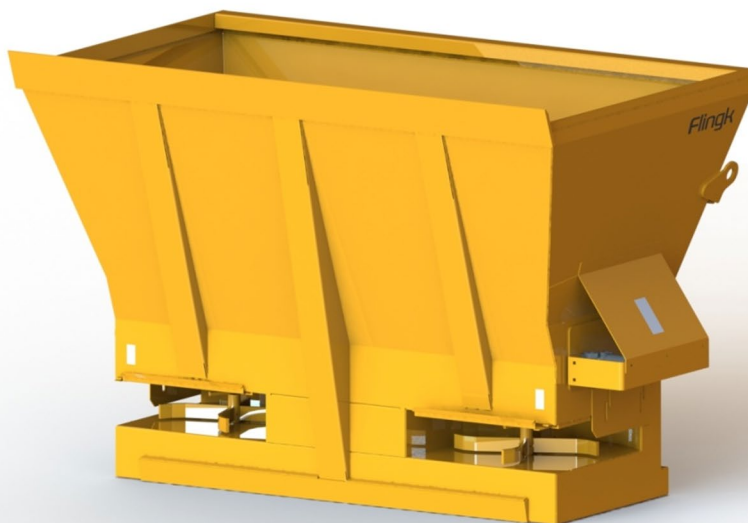


Breitstreuer

Typ BS

Bedienungsanleitung DE

Vor Gebrauch sorgfältig lesen



Hergestellt von: Flingk Machinebouw B.V.

Flingk Machinebouw B.V.
Retselseweg 11A
5473 HC Heeswijk-Dinther
Niederlande

Tel: +31(0)85-0685613
info@flingk.com
www.flingk.com

Das Urheberrecht dieser technischen Dokumentation liegt bei Flingk Machinebouw. Alle Rechte, vor allem das Recht auf Vervielfältigung, Verbreitung oder Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Einwilligung verarbeitet, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Version der Bedienungsanleitung: V01.50

Erste Veröffentlichung 26. April 2021

Vollständige Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version.

VORWORT

Der Breitstreuer BS von Flingk Machinebouw ist eine hochwertige Maschine, mit der Sie Bodendecker in Ihrem Stall schnell, effizient und sehr gleichmäßig ausstreuen können.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen. Das garantiert nicht nur eine ordnungsgemäß funktionierende und effiziente Maschine, es beugt auch unvorhergesehenen Schäden und/oder Verletzungen von Personen vor.

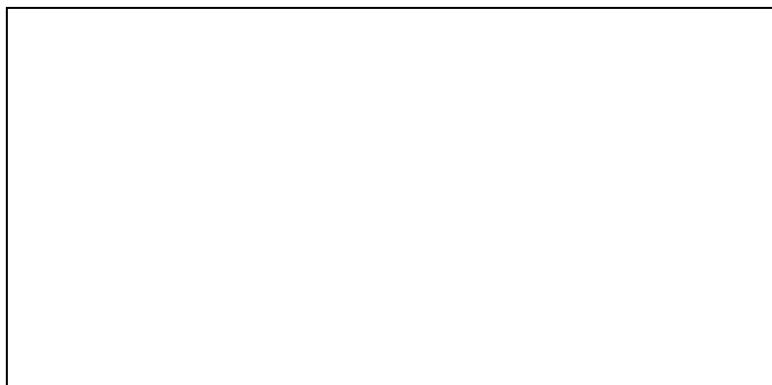
Die Maschine ist mit dem CE-Zeichen versehen und erfüllt alle einschlägigen europäischen Sicherheitsvorschriften. Dennoch müssen bei der Benutzung, Wartung und Reparatur der Maschine die Sicherheitsvorschriften in dieser Betriebsanleitung und in der Betriebsanleitung des Antriebsfahrzeugs beachtet werden.

Flingk Machinebouw strebt eine kontinuierliche Verbesserung seiner Produkte an. Aus diesem Grund behält Flingk Machinebouw sich das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch Verpflichtungen in Bezug auf zuvor gelieferte Maschinen entstehen.

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Fachhändler oder Lieferanten.

Flingk Machinebouw wünscht Ihnen viel Freude beim Gebrauch!

Ihr Lieferant:



WARNUNGEN

Der Breitstreuer darf nur von Personen verwendet werden, die die Bedienungs-, Wartungs- und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung kennen.

Bevor Sie den Breitstreuer an der Antriebsmaschine montieren: Vergewissern Sie sich, dass die Kombination aus Breitstreuer und Antriebsmaschine sicher ist. Achten Sie dabei besonders auf die maximale Tragfähigkeit und Hydraulikleistung der Antriebsmaschine.

Der Breitstreuer von Flingk eignet sich zum Streuen verschiedener Arten von Streugut. Verwenden Sie den Breitstreuer nur zum Verteilen der in den technischen Daten beschriebenen Arten von Streugut.

Beachten Sie immer die bestimmungsgemäße Verwendung des Breitstreuers. Befördern Sie niemals Personen, Tiere oder andere Güter, die nicht in den technischen Daten beschrieben sind.

Der Breitstreuer ist nur für den Einsatz auf privaten Grundstücken geeignet. Das Fahren auf öffentlichen Straßen ist mit dieser Maschine nicht erlaubt. Transportieren Sie die Maschine immer auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise so, wie es auf öffentlichen Straßen zulässig ist.

Vermeiden Sie unsichere Situationen. Halten Sie Abstand von bewegenden Teilen und behalten Sie als Fahrer immer den Überblick darüber, was sich im Arbeitsbereich der Maschine befindet.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.

Sorgen Sie dafür, dass sich beim Beladen der Maschine niemand zwischen dem Streugut und der Maschine befindet.

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von fachlich ausreichend geschultem Personal durchgeführt werden.

Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgekoppelten Hydraulikschläuchen durchgeführt werden. Dabei muss der Breitstreuer sicher und stabil auf einem festen und ebenen Untergrund stehen.

Lassen Sie Reparaturen am Hydrauliksystem immer von Flingk Machinebouw oder von Ihrem Fachhändler durchführen.

Sorgen Sie immer dafür, dass der Breitstreuer nach dem Gebrauch oder vor dem Wegfahren der Antriebsmaschine in liegender Position auf einem festen und ebenen Untergrund steht.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC, Anhang II A

Hersteller: Flingk Machinebouw B.V.
Anschrift: Retselseweg 11A
5473 HC Heeswijk-Dinther
Niederlande

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgende Maschine

Flingk Breitstreuer vom Typ: BS

ab Seriennummer:

Serial No. 87-19-3066

der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

's-Hertogenbosch, 10. Mai 2016

Im Namen von Flingk Machinebouw B.V.,

Dhr. Ing. N.C.W van den Berselaar

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'N.C.W. van den Berselaar', is written over a faint circular stamp.

Wenn wesentliche Änderungen an dieser Maschine vorgenommen werden, die sich auf die Sicherheit oder die Einhaltung der Verordnung auswirken können, muss die Konformität erneut bewertet und bestätigt werden, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Warnungen.....	4
1 Warnungen.....	7
1.1.1 Arbeitsbereich	9
2 Angaben auf Typenschild	10
3 Anweisungen zum Anheben	11
4 Produktbeschreibung.....	12
5 Technische Daten.....	12
6 Hydraulikplan	13
7 Inbetriebnahme	16
7.1 Montage der Kupplung.....	16
7.2 Ankuppeln des Geräts	17
7.2.1 Montage mit einem Schnellwechselsystem	17
7.2.2 Montage mit einem Dreipunkt-Kraftheber	17
7.3 Einstellen der Seitenschieber	19
7.3.1 BS 900	19
7.3.2 BS 1000-3000.....	19
7.4 Einstellung des Dosierschiebers / der Dosierschieber	21
8 Verwendung.....	22
8.1 Füllen des Breitstreuers.....	23
8.2 Fahren mit dem Breitstreuer.....	23
8.3 Streuen	24
9 Wartung	25
10 Stückliste	26
10.1 BS 900	26
10.2 BS 1000-3000.....	27
11 Garantiebedingungen	28
12 Notizen	31

1 WARNUNGEN

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Breitstreuers diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise.



GEFAHR!

Dieser Hinweis zeigt an: Verletzungs- und/oder Lebensgefahr. Sobald Sie diese Hinweise in der Betriebsanleitung sehen: Treffen Sie alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen.

An der Maschine sind Sicherheitsaufkleber mit Warnpiktogrammen angebracht.

Für einen sicheren Gebrauch ist es wichtig, dass Sie wissen, was diese Sicherheitspiktogramme bedeuten.

Welche Gefahr besteht? Wo besteht die Gefahr und – ganz wichtig – welche Sicherheitsmaßnahmen müssen getroffen werden?

Seien Sie wachsam und machen Sie sich die Risiken bewusst, die mit der Verwendung des Breitstreuers verbunden sind! Nachfolgend sind die Piktogramme mit ihrer Bedeutung dargestellt.

- Bevor Sie den Breitstreuer in Betrieb nehmen: Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise.



- Stellen Sie den Motor ab und verhindern Sie, dass er wieder angelassen werden kann, solange an der Maschine gearbeitet wird.



- **Vorsicht: hoher Druck!**
Flüssigkeiten, die unter hohem Druck stehen, können sehr schwere Verletzungen oder sogar den Tod verursachen. Gehen Sie immer mit Vorsicht vor und stellen Sie sicher, dass während der Wartung oder Reparatur alle Leitungen drucklos sind.



- Es ist strengstens untersagt, Personen in irgendeiner Weise, weder im Stehen noch im Sitzen, auf dem Breitstreuer zu befördern. Fahren Sie erst dann mit dem Breitstreuer, wenn Sie sicher sind, dass sich nichts oder niemand auf, in oder am Breitstreuer befindet.



- **Vorsicht vor den drehenden Teilen!**
Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Nähe von drehenden Teilen befindet, bevor Sie den Breitstreuer in Betrieb nehmen. Halten Sie Abstand vom Breitstreuer und fassen Sie niemals in das Zuführfach des Breitstreuers, bevor Sie nicht absolut sicher sind, dass er nicht in Betrieb gehen kann.



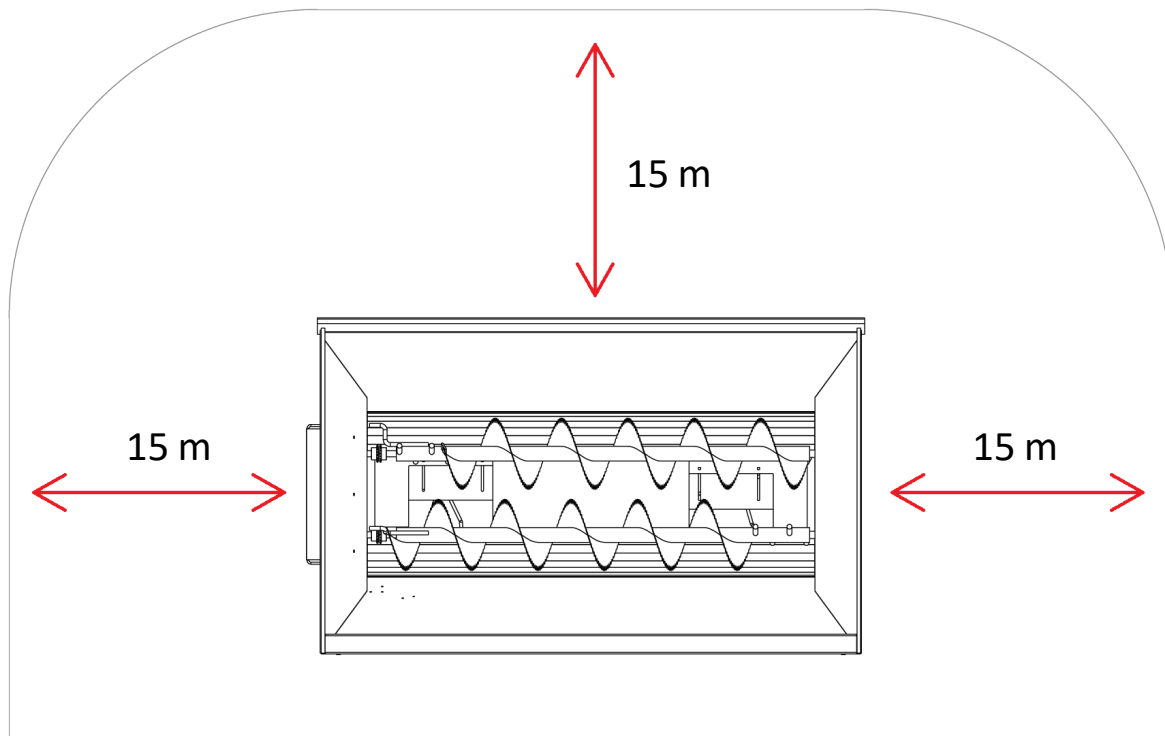
- **Quetschgefahr.**
Stellen Sie sich nicht zwischen den Breitstreuer und die Antriebsmaschine. Vergewissern Sie sich beim Ankuppeln auch, dass sich zwischen Breitstreuer und Antriebsmaschine keine Personen oder Tiere befinden.



- **Vorsicht vor fliegenden Teilen!** Halten Sie ausreichenden Abstand von der Maschine und halten Sie sich außerhalb des Streubereichs der Maschine auf.



1.1.1 Arbeitsbereich



Sorgen Sie dafür, dass sich während des Gebrauchs weder Personen noch Tiere im Streubereich der Maschine aufhalten! Für den minimalen Freiraum siehe die Abbildung.

2 ANGABEN AUF TYPENSCHILD

Das Typenschild des Breitstreuers befindet sich an der Vorderseite, rechts oben beim Ankoppelpunkt der Maschine.

		Flingk Machinebouw Retselseweg 11A 5473 HC Heeswijk-Dinther The Netherlands www.flingk.com			
Machine	A.				
Type	B.				
Serial No.	C.				
Year	D.				
Mass	E.	kg			
Hyd. fun. 1 max.	F.	l/min	G.		bar
Hyd. fun. 2 max.	H.	l/min	I.		bar
Elect. fun. max.	J.	V	K.		A

- A. Bezeichnung der Maschine :.....
- B. Typenbezeichnung :.....
- C. Seriennummer :.....
- D. Baujahr :.....
- E. Gewicht [kg] :.....
- F. F1 Max. Fluss (Qmax) [l/min] :.....
- G. F1 Max. Systemdruck (Pmax) [bar] :.....
- H. F2 Max. Fluss (Qmax) [l/min] :.....
- I. F2 Max. Systemdruck (Pmax) [bar] :.....
- J. Spannung (U) [V] :.....
- K. Max. Strom (I) [A] :.....

3 ANWEISUNGEN ZUM ANHEBEN

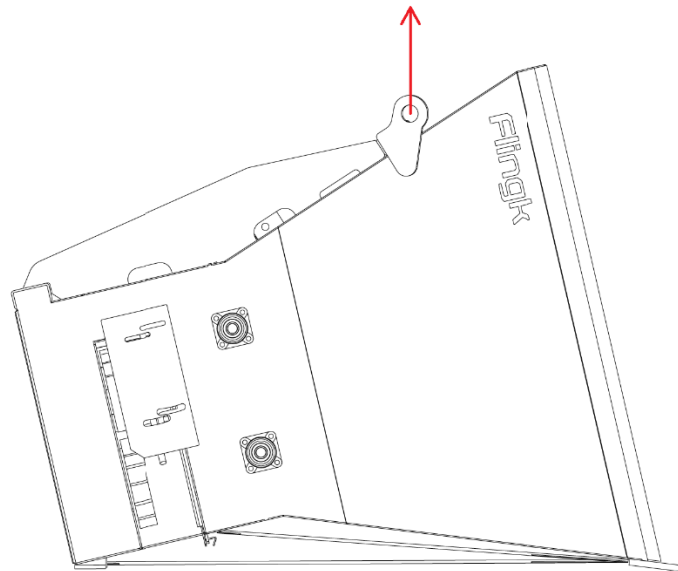
Wenn der Breitstreuer von Flingk bewegt werden soll, ohne dass er an eine geeignete Maschine gekoppelt ist, müssen Sie die beiden Hebeösen verwenden, wie die Zeichnung unten zeigt.

Heben Sie die Maschine langsam und vorsichtig an, damit kein Ungleichgewicht entsteht.



Sorgen Sie dafür, dass sich Personen und Tiere beim Heben in einem sicheren Abstand befinden! Beim Heben kann die Maschine aus dem Gleichgewicht geraten und unkontrolliert schlingern.

Kontrollieren Sie immer die Tragfähigkeit des Hebemittels. Die Masse des Breitstreuers von Flingk ist auf dem Typenschild und in Kapitel 0 dieser Betriebsanleitung angegeben. Dort ist die Masse ohne Anbauteile oder Sonderausstattungen angegeben.



4 PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Breitstreuer von Flingk ist eine hochwertige Maschine, mit der Sie schnell und effizient verschiedene Arten Streugut sehr gleichmäßig über eine große Breite verteilen können. Der Breitstreuer ist in verschiedenen Volumina erhältlich, die in Kapitel 0 dieser Anleitung angegeben sind.

Zwei Schnecken unten in der Maschine beugen Brückenbildung vor und transportieren das Streugut zu den Öffnungen. Die Öffnungen können mit Hilfe von verstellbaren Schiebern größer oder kleiner gemacht werden, um das Streugut zu dosieren. Je nach Modell ist die Maschine mit einem Streuteller oder zwei Streutellern ausgestattet, die das Streugut wegschleudern.

5 TECHNISCHE DATEN

Der Breitstreuer von Flingk eignet sich zum Streuen verschiedener Arten von Streugut. In der Tabelle unten ist angegeben, für welches Streugut Ihre Maschine geeignet ist. Das Streugut wird wie folgt abgekürzt:

Z	Sägespäne
GS	Gemahlene Stroh
HS	Gehäckseltes Stroh
SP	Strohpellets
T	Torf
HK	Holzwohle

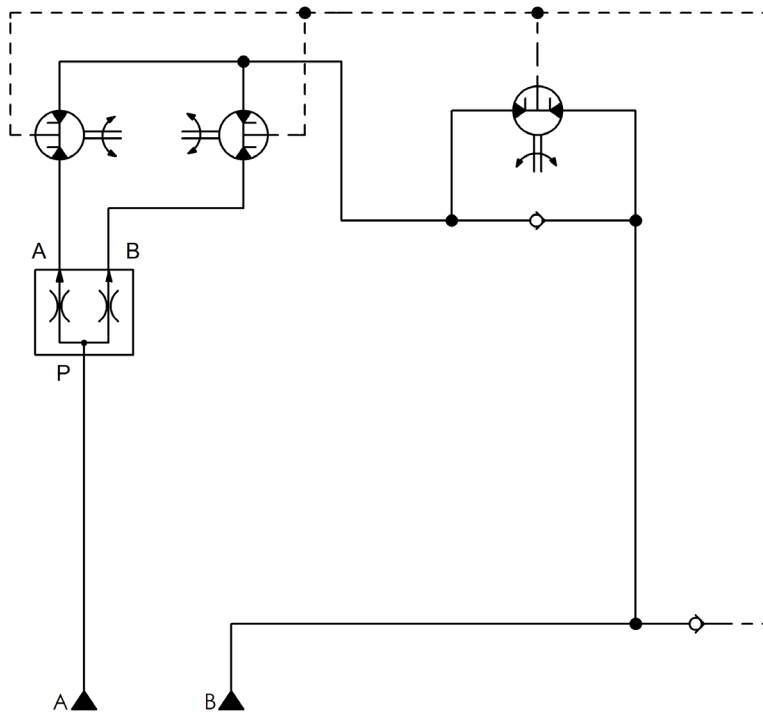
Technische Daten Flingk Breitstreuer Typ BS

Volumen	BS 900	BS 2000	BS 3000
Geeignet für ¹	Z,GS,SP,T,HK	Z,GS,HS,SP,T,HK	Z,GS,HS,SP,T,HK
Anzahl Streuteller	1	2	2
Breite (mm)	1505	2260	2560
Inhalt (l)	900	2000	3000
Gewicht ² (kg)	330	580	740
Max. Ladegewicht	400	1000	1200
Max. Systemdruck (bar)	175	175	175
Max. Spitzendruck (bar)	225	225	225
Mindestens notwendige Hydraulikleistung	25 L/min	40 L/min	40 L/min

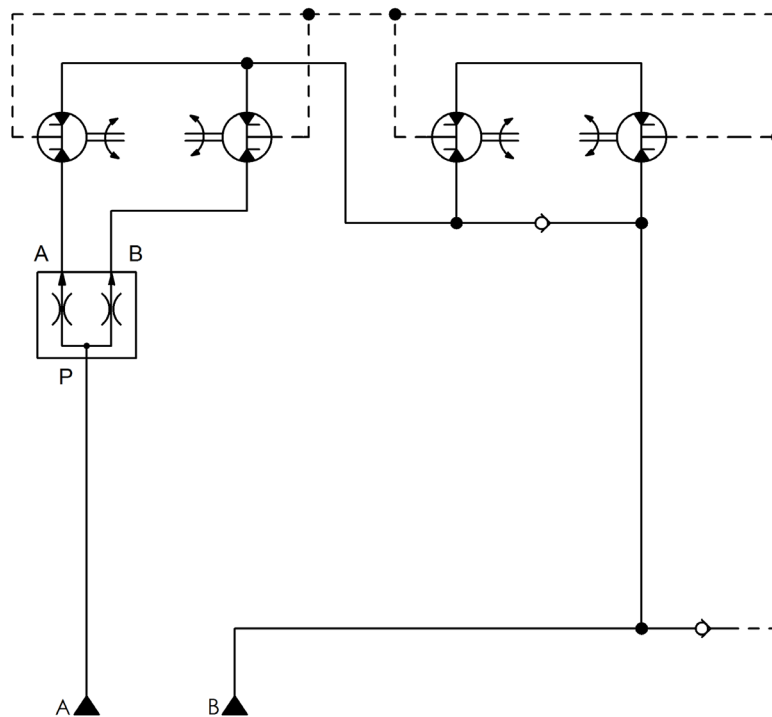
¹ Die Bedeutung der Abkürzungen ist am Anfang von Kapitel 0 dieser Betriebsanleitung beschrieben.

² Gewicht ohne Gespann, Gewicht kann je nach Ausführung der Maschine und des Gespanns variieren
 Schaufelgespann +30-100 kg
 Traktorkupplung einfacher Zylinder +30-100 kg
 Traktorkupplung doppelter Zylinder +150 kg

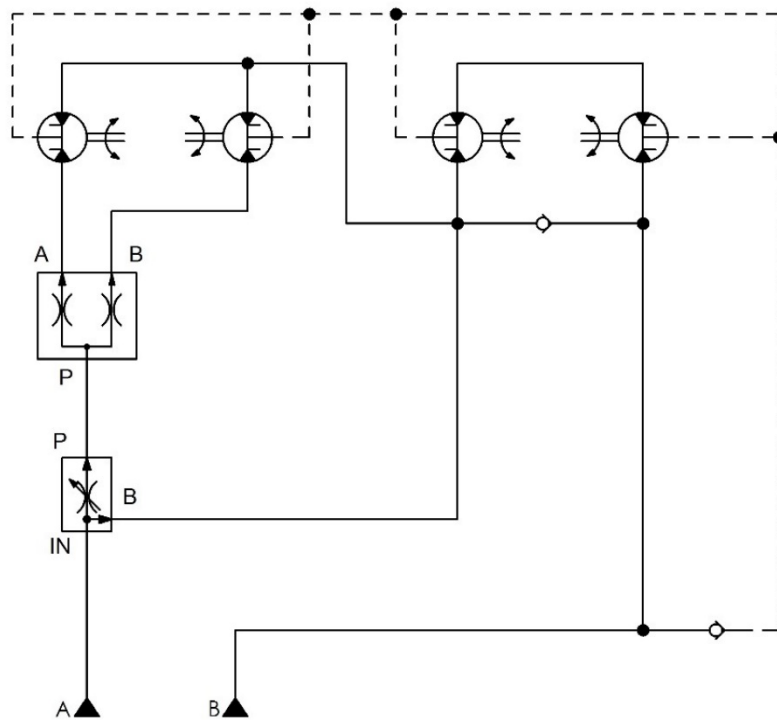
6 HYDRAULIKPLAN



Standard (BS 900)



Standard (BS 1000-3000)

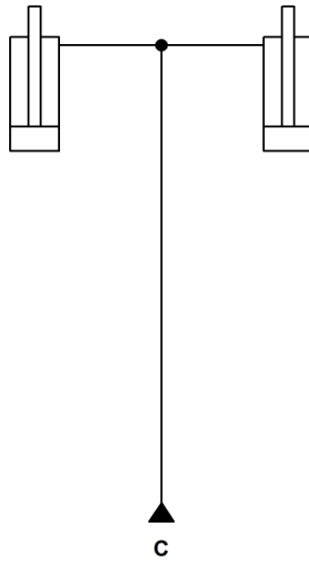


Walzengeschwindigkeit einstellbar (BS 1000-3000)



Traktorkupplung einfacher Zylinder³

³ Wenn die Option „zusätzlicher Steuerschieber“ verwendet wird, werden sowohl das Hydrauliksystem der Traktorkupplung als auch das Hydrauliksystem des Breitstreuers hinter dem Steuerschieber angeschlossen. Dann ist nur eine doppeltwirkende Hydraulikfunktion erforderlich.



Traktorkupplung doppelter Zylinder⁴



Vergewissern Sie sich nach jeder Wartung am Hydrauliksystem, dass sich die Walzen in die richtige Richtung drehen.



Vor der Wartung am Hydrauliksystem die Schläuche von der Antriebsmaschine abkoppeln und sicherstellen, dass die Schläuche drucklos sind!

⁴ Wenn die Option „zusätzlicher Steuerschieber“ verwendet wird, werden sowohl das Hydrauliksystem der Traktorkupplung als auch das Hydrauliksystem des Breitstreuers hinter dem Steuerschieber angeschlossen. Dann ist nur eine doppeltwirkende Hydraulikfunktion erforderlich.

7 INBETRIEBNAHME



Der Breitstreuer darf nur von Personen verwendet werden, die die Bedienungs-, Wartungs- und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung kennen.

Bevor Sie den Breitstreuer an der Maschine montieren: Prüfen Sie zuerst, ob die Kombination aus Breitstreuer und Maschine sicher ist. Achten Sie dabei vor allem auf die maximale Hub- und Hydraulikleistung der Maschine. Die Daten des Breitstreuers sind auf dem Typenschild und in den technischen Daten angegeben.

Weitere Informationen über die Sicherheit der Kombination entnehmen Sie bitte der Betriebs- und Sicherheitsanleitung der Maschine.

7.1 MONTAGE DER KUPPLUNG



Verwenden Sie nur die von Flingk Machinebouw entwickelte und gelieferte Kupplung, um das Gerät an eine antreibende Maschine anzukuppeln.



Montieren Sie die Kupplung mit dem von Flingk Machinebouw gelieferten Befestigungsmaterial.

Die Kupplung muss an den zwei Rohren montiert werden, die am Behälter angeschweißt sind. Die Kupplung wird mit dem erforderlichen Befestigungsmaterial geliefert.

1. Ziehen Sie das Befestigungsmaterial handfest an, sobald sich die Kupplung ungefähr auf der richtigen Höhe befindet.
2. Messen Sie, wenn nötig, den Zwischenabstand der Kupplung ab.
3. Messen Sie auch die Breite bis zur Außenseite der Befestigungsrohre und achten Sie darauf, dass dies auf beiden Seiten gleich ist, sodass die Kupplung zentriert ist.
4. Ziehen Sie das gesamte Befestigungsmaterial gut an und vergewissern Sie sich, dass die Gegenmuttern verwendet werden.
5. Stellen Sie eventuelle Anschläge auf der antreibenden Maschine ein.
6. Bevor der Behälter in Gebrauch genommen wird, muss die Kupplung an die antreibende Maschine angepasst werden, damit Sie sicher sein können, dass die Kupplung ordentlich passt.

7.2 ANKUPPELN DES GERÄTS

Das Breitstreuer von Flingk eignet sich zur Befestigung an einem Schnellwechselsystem oder an einem Dreipunkt-Kraftheber. Je nach Befestigungsart sind die entsprechenden Anweisungen zu befolgen:

1. zur Befestigung an einem Schnellwechselsystem
2. zur Befestigung an einem Dreipunkt-Kraftheber

7.2.1 Montage mit einem Schnellwechselsystem



Stellen Sie vor dem Anbau des Breitstreuers an die Maschine immer sicher, dass die Kombination aus Breitstreuer und Maschine sicher ist. Achten Sie dabei vor allem auf die maximale Hubkraft und die maximale hydraulische Leistung der Maschine.



Achten Sie darauf, dass die Leckölleitung drucklos angeschlossen wird (rote Staubabdeckung).

Wenn das Breitstreuer mit einer Aufhängung zur Befestigung mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet ist, müssen Sie immer überprüfen, ob die Kombination aus Maschine und Breitstreuer sicher ist und ob die Befestigungen gut aneinander anschließen.

Geachtet werden muss auf den Abstand zwischen den Befestigungslöchern (sowohl horizontal als auch vertikal) und auf den Durchmesser dieser Löcher. Bitte lesen Sie vor der Befestigung mit einem Schnellwechselsystem immer zuerst auch die Bedienungsanleitung der Maschine und des Schnellwechselsystems.

1. Das Breitstreuer muss zur Befestigung flach und in liegender Position auf einem stabilen und ebenen Untergrund liegen.
2. Bitte befolgen Sie ganz genau die Befestigungsanleitung, die in der Bedienungsanleitung des Schnellwechselsystems beschrieben ist.
3. Überprüfen Sie nach der Befestigung, ob die Stifte gut gesichert sind.
4. Montieren Sie die Hydraulikschläuche. Vermeiden Sie dabei, dass Öl in die Umwelt gelangt!
5. Schließen Sie A und B (gelb/blau) an den Eingängen eines doppeltwirkenden Ventils und die Leckölleitung (rot) an einem drucklosen Rücklaufanschluss an. Achtung, die Leckölleitung darf in keinem Fall unter Druck stehen und muss immer angeschlossen sein! (Die Hydraulikpläne sind in Kapitel 6 dieser Bedienungsanleitung zu finden.)
6. Überprüfen Sie den Freiraum rund um die Hydraulikschläuche! Die Schläuche müssen lang genug sein und dürfen keinesfalls gequetscht werden oder eine zu scharfe Kurve machen.

7.2.2 Montage mit einem Dreipunkt-Kraftheber



Stellen Sie vor dem Anbau des Breitstreuers an die Maschine immer sicher, dass die Kombination aus Breitstreuer und Maschine sicher ist. Achten Sie dabei vor allem auf die maximale Hubkraft und die maximale hydraulische Leistung der Maschine.



Achten Sie darauf, dass die Leckölleitung drucklos angeschlossen wird (rote Staubabdeckung).

Breitstreuer von Flingk, die sich zur Befestigung an einem Dreipunkt-Kraftheber eignen, werden wie folgt montiert:

1. Sorgen Sie dafür, dass das Breitstreuer gerade auf einem stabilen und ebenen Untergrund steht.
2. Fetten Sie die Stifte und Kugeln der Aufhängung ein und montieren Sie diese laut Bedienungsanleitung der antreibenden Maschine am Breitstreuer. Verwenden Sie die richtigen Kugeln, die auf den Kraftheber der Maschine passen!
3. Hängen Sie das Breitstreuer mit den beiden unteren Kugeln an den Kraftheber und sorgen Sie dafür, dass sie gut gesichert sind, siehe dazu die Bedienungsanleitung der antreibenden Maschine.
4. Befestigen Sie den Oberlenker und sorgen Sie dafür, dass dieser gut gesichert ist, siehe dazu die Bedienungsanleitung des Traktors.
5. Montieren Sie die Hydraulikschläuche. Vermeiden Sie dabei, dass Öl in die Umwelt gelangt! Schließen Sie A und B (gelb/blau) an den Eingängen eines doppelwirkenden Ventils und die Leckölleitung (rot) an einem drucklosen Rücklaufanschluss an. Achtung, die Leckölleitung darf in keinem Fall unter Druck stehen und muss immer angeschlossen sein! (Die Hydraulikpläne sind in Kapitel 6 dieser Bedienungsanleitung zu finden.)
6. Überprüfen Sie den Freiraum rund um die Hydraulikschläuche, die Schläuche müssen lang genug sein und dürfen beim Bewegen der Maschine oder des Breitstreuers keinesfalls gequetscht werden.

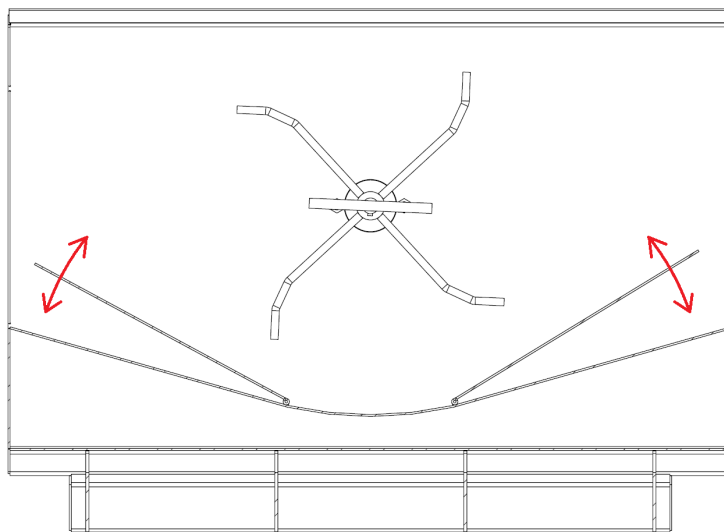
7.3 EINSTELLEN DER SEITENSCHIEBER

7.3.1 BS 900

Bei Typ BS 900 kann das Streubild über die Breite eingestellt werden, indem der Winkel von zwei verstellbaren Platten verändert wird. Dazu müssen die Muttern mehrere Umdrehungen losgedreht werden, damit die Platten bewegt werden können. Verändern Sie den Winkel, bis die gewünschte Position erreicht ist. Ziehen Sie dann die Muttern wieder so fest an, dass die Platten bei der Benutzung in der richtigen Position bleiben.



Die Einstellung der Seitenschieber hängt von der Situation und dem Streugut ab und kann jeweils anders sein.



7.3.2 BS 1000-3000

Bei den Modellen BS 1000 bis BS 3000 sind an beiden Seiten längs zu den Streutellern Schieber montiert. Diese Schieber können in der Höhe und im Winkel verstellt werden.

Die Schieber können verstellt werden. Dazu drehen Sie die Muttern oder Sterngriffe einige Umdrehungen los, so dass der Schieber verstellt werden kann. Bringen Sie dann den Schieber in die gewünschte Position. Ziehen Sie zum Schluss die Muttern oder Sterngriffe wieder so fest an, dass die Schieber während des Gebrauchs in ihrer Position bleiben.

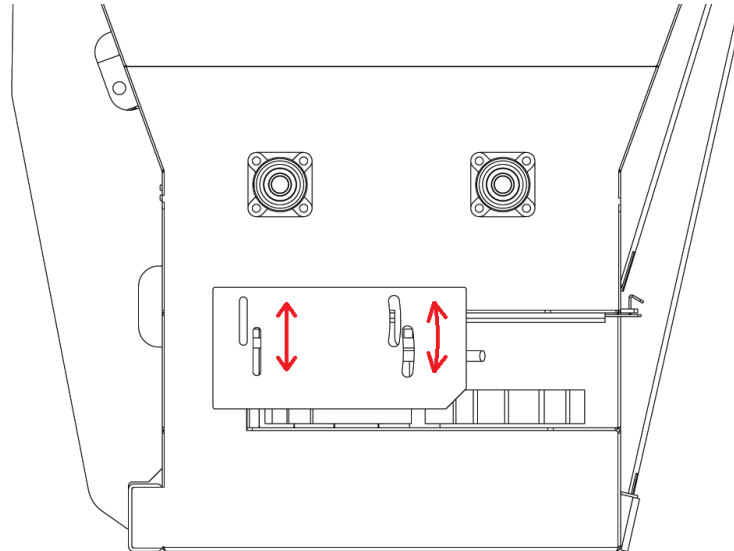
Wenn der Schieber in der untersten Position steht, wird an den Seiten weniger gestreut. Je weiter der Schieber nach oben gestellt wird, desto mehr Streugut wird an der Seite dosiert.

Die Einstellung des Schiebers variiert je nach Situation und hängt stark von der Einstellung der Bodenplatten (Kapitel 7.4) und dem auszustreuenden Streugut ab.

Die Maschine wird mit Streutellern geliefert, die sich drehen und dabei Streugut mitnehmen. Bei leichtem Material (wie z. B. Sägespänen) kann zu viel Material in der Mitte gestreut werden. In diesem Fall können die Seiten der Streuteller gewechselt werden (BS 1000 bis 3000).



Die Einstellung der Seitenschieber hängt von der Situation und dem Streugut ab und kann jeweils anders sein.



7.4 EINSTELLUNG DES DOSIERSCHIEBERS / DER DOSIERSCHIEBER

An der Unterseite des Breitstreuers, unter den Schnecken und über dem/den Streuteller, befindet sich ein herausnehmbarer Schieber. Er/sie ist/sind mit einem Federstecker befestigt. Das Modell des Schiebers hängt von der Version ab und kann von der Abbildung abweichen.

Durch Verschieben der verstellbaren Platten und somit durch Vergrößern oder Verkleinern der Öffnungen unter den Schnecken wird mehr oder weniger Streugut dosiert. Dadurch ändern sich das Streubild und die Dicke der Schicht. Auch die Position des Lochs beeinflusst das Streubild in der Breite.

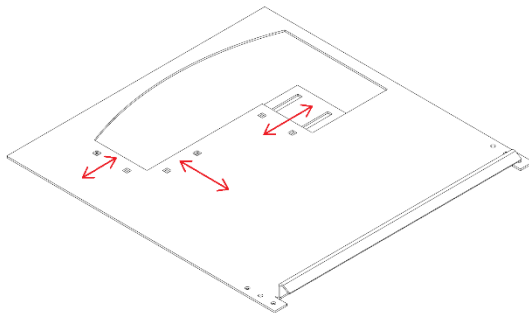
Zum Anpassen der Dosierung bauen Sie den gesamten Schieber aus. Dazu muss der Federstecker entfernt werden. Danach kann der gesamte Schieber herausgenommen werden. Drehen Sie dann die Muttern ein paar Umdrehungen los und bewegen Sie den Schieber in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Muttern wieder an. Wenn der Schieber wieder in die Maschine eingesetzt wird, kann er in verschiedenen Positionen arretiert werden, die auch die Auslassöffnung beeinflussen.



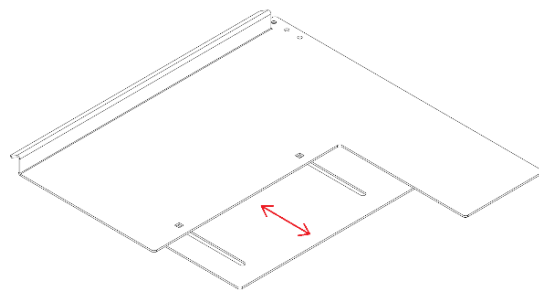
Wenn der Dosierschieber nicht ganz in die Maschine eingesetzt wird, sondern mehrere Positionen nach außen, muss die Maschine mit Vorsicht beladen werden. Achten Sie darauf, dass der Schieber in keinem Fall mit dem Boden in Berührung kommt!



Die Einstellung des Dosierschiebers hängt von der Situation und dem Streugut ab und kann jeweils anders sein.



Dosierschieber BS 900



Dosierschieber BS 1000-3000

8 VERWENDUNG



Verwenden Sie den Breitstreuer von Flingk nur für den Zweck, für den er ausgelegt ist.

Beachten Sie die folgenden Regeln, bevor Sie den Breitstreuer von Flingk verwenden:

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme des Breitstreuers, dass die Sicherheits-/Warnaufkleber sauber und lesbar sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kupplung zwischen Antriebsmaschine und Breitstreuer ordnungsgemäß gesichert ist. Ziehen Sie dafür die Anleitung der Antriebsmaschine hinzu.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den ganzen Breitstreuer und die Hydraulikschläuche auf möglichen Verschleiß und Defekte. Auch die farbigen (gelb/blau/rot) Staubschutzkappen auf den Hydraulikkupplungen müssen vorhanden sein.
- Kontrollieren Sie vor Gebrauch immer, dass sich die Streuteller frei drehen können und nicht an irgendeiner Stelle anstoßen. Das muss kontrolliert werden, wenn die Maschine völlig leer ist und sich kein Streugut im Zuführfach befindet. Wenn sich eine oder mehrere der Schnecken oder Streuteller nicht frei drehen können: Lassen Sie die gesamte Maschine von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- Achten Sie bei der ersten Inbetriebnahme auf die Drehrichtung der Streuteller. (A/B vertauschen, siehe Kapitel 6 dieser Betriebsanleitung für die Hydraulikpläne). Die Streuteller müssen sich nach außen drehen und das Streugut nach vorn zur Mitte hin streuen.
- Der Breitstreuer darf nur vom Fahrerplatz der Antriebsmaschine aus bedient werden.
- Falls es im Zuführfach wider Erwarten zu Brückenbildung kommt: Stellen Sie den Breitstreuer in liegender Position auf einen festen und stabilen Untergrund. Schalten Sie den Motor der Antriebsmaschine aus, bevor Sie versuchen, das Streugut zu lockern. Tun Sie dies niemals mit der bloßen Hand! Vorsicht vor den Rändelschrauben! Verwenden Sie zum Lockern des Streuguts ein Hilfsmittel wie z. B. eine Mistgabel oder eine Schaufel.
- Falls eine Schnecke wider Erwarten blockiert wird: Stellen Sie den Breitstreuer in liegender Position auf einen festen und stabilen Untergrund. Schalten Sie den Motor der Antriebsmaschine aus, bevor Sie versuchen, das Streugut und die Schnecke(n) zu lockern. Tun Sie dies niemals mit der bloßen Hand! Vorsicht vor den Rändelschrauben! Verwenden Sie zum Lockern des Streuguts ein Hilfsmittel wie z. B. eine Mistgabel oder eine Schaufel.
- Falls die Maschine durch einen Fremdkörper blockiert ist: Lassen Sie die gesamte Maschine vor dem weiteren Gebrauch von Ihrem Fachhändler überprüfen.
- Tragen Sie bei der Reinigung eine persönliche Schutzausrüstung.

8.1 FÜLLEN DES BREITSTREUERS

Das Füllen des Breitstreuers erfolgt in der horizontalen Position, wobei nur das Messer den Boden berührt. Dazu muss das Zuführefach aus der senkrechten Position etwa 85°-90° nach vorn geneigt werden. Schieben Sie mit der Antriebsmaschine das Zuführefach in das Streugut und kippen Sie das Zuführefach wieder in die senkrechte Position.



Die Dosierschieber (Kapitel 7.4) müssen während des Füllens ganz eingeschoben sein! Andernfalls können sie verbogen werden.



Achten Sie darauf, dass sich beim Füllen des Zuführefachs niemand zwischen dem Streugut und dem Breitstreuer befindet.

8.2 FAHREN MIT DEM BREITSTREUER

Achten Sie beim Fahren mit dem Breitstreuer darauf, das Zuführefach in senkrechter Position möglichst nah am Boden zu halten. Die Maschine muss jedoch 20 cm über dem Boden gehalten werden, damit sie nicht mit ihm in Berührung kommt.



Achten Sie beim Fahren mit dem Breitstreuer darauf, dass Sie die Übersicht rund um die Maschine behalten. Vergewissern Sie sich, dass sich weder Menschen noch Tiere in der Nähe der Maschine aufhalten.



Der Breitstreuer ist nur für den Einsatz auf privaten Grundstücken geeignet. Das Fahren auf öffentlichen Straßen ist mit dieser Maschine nicht erlaubt. Transportieren Sie die Maschine immer auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise so, wie es auf öffentlichen Straßen zulässig ist.

8.3 STREUEN



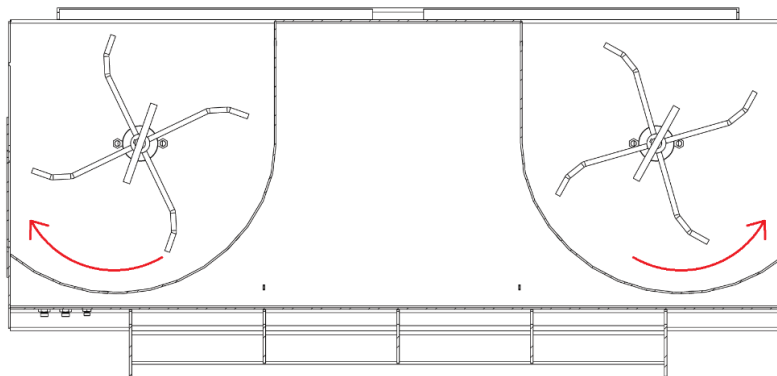
Vermeiden Sie unsichere Situationen, halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen und behalten Sie als Bedienerperson stets den Überblick über den Arbeitsbereich der Maschine.



Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten! Für den Sicherheitsabstand siehe Kapitel Fout! Verwijzingsbron niet gevonden..

Gehen Sie beim Streuen wie folgt vor:

- Achten Sie darauf, dass das Zuführfach während des Streuens in senkrechter Position gehalten wird.
- Bevor Sie mit dem Streuen beginnen: Kontrollieren Sie, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
- Halten Sie den Streuer während des Streuens dicht über dem Boden (Teller max. 70 cm über dem Boden). Das sorgt für ein besseres Streubild und dafür, dass Steine oder andere harte, schwere Gegenstände nicht zu weit weggeschleudert werden.
- Fahren Sie während des Streuens für ein optimales Ergebnis mit konstanter Geschwindigkeit.
- Die Streuteller müssen sich nach außen drehen und das Streugut nach vorn zur Mitte hin streuen, wie in der Abbildung unten gezeigt (gilt für BS 1000 bis BS 3000). Beim BS 900 muss sich der Teller je nach Ausführung des Streutellers in die entgegengesetzte Richtung drehen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Wenn der Breitstreuer in der falschen Richtung betätigt wird – d. h., wenn die Hydraulikfunktion in der falschen Richtung betätigt wird –, drehen sich die Walzen in die falsche Richtung, und der/die Streuteller bleiben stehen.

9 WARTUNG



Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von fachlich ausreichend geschultem Personal mit geeignetem Werkzeug durchgeführt werden.



Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgekoppelten Hydraulikschläuchen durchgeführt werden. Dabei muss sich der Breitstreuer in liegender Position auf einem festen und ebenem Untergrund befinden.



Lassen Sie Reparaturen am Hydrauliksystem immer von Flingk Machinebouw oder von Ihrem Fachhändler durchführen.



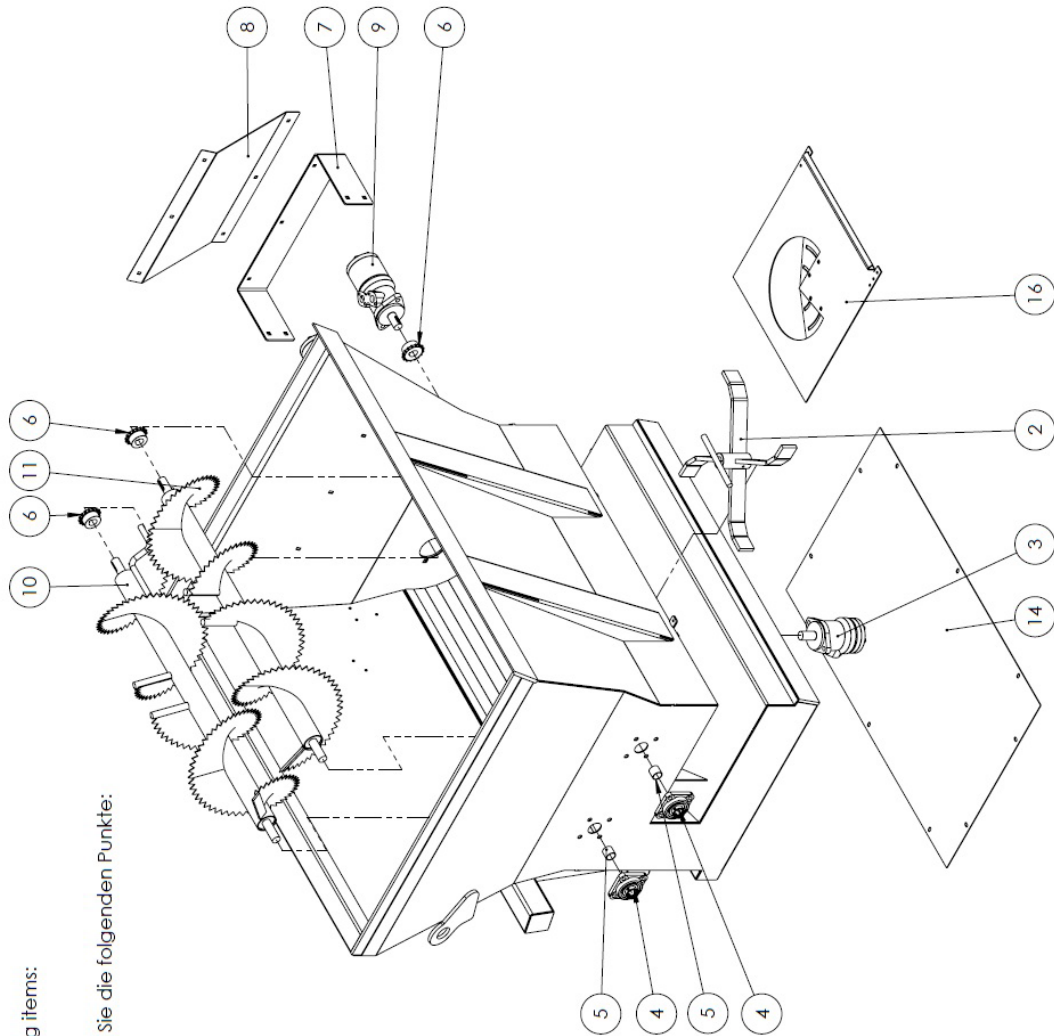
Sorgen Sie dafür, dass der Breitstreuer keinen extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt wird. Stellen Sie den Breitstreuer in einer geschützten Umgebung ab, die vor Regen, Schnee und Eis geschützt ist.

Die Wartung der Maschine muss wie folgt ausgeführt werden:

- Überprüfen Sie regelmäßig das Vorsatzmesser auf Beschädigungen und Verschleiß.
- Die Schnecke regelmäßig auf Schäden und Verschleiß kontrollieren. Die Schnecke darf nicht an irgendeiner Stelle anstoßen.
- Regelmäßig die Streusteller (BS 900: 1 Stück, BS 1000-3000: 2 Stk.) auf Beschädigung oder Verschleiß kontrollieren. Die Streuteller dürfen sich nicht irgendwo gegen etwas drehen.
- Alle Lager nach jeweils 3 Monaten oder 10 Betriebsstunden schmieren. Die Lager befinden sich an der Außenseite der Maschine auf den Achsen der Schnecken, auf der gegenüberliegenden Seite der Hydraulikmotoren.
- Überprüfen Sie das Hydrauliksystem regelmäßig auf Beschädigungen und Verschleiß. Der Mantel der Hydraulikschläuche darf auf keinen Fall beschädigt sein.

10 STÜCKLISTE

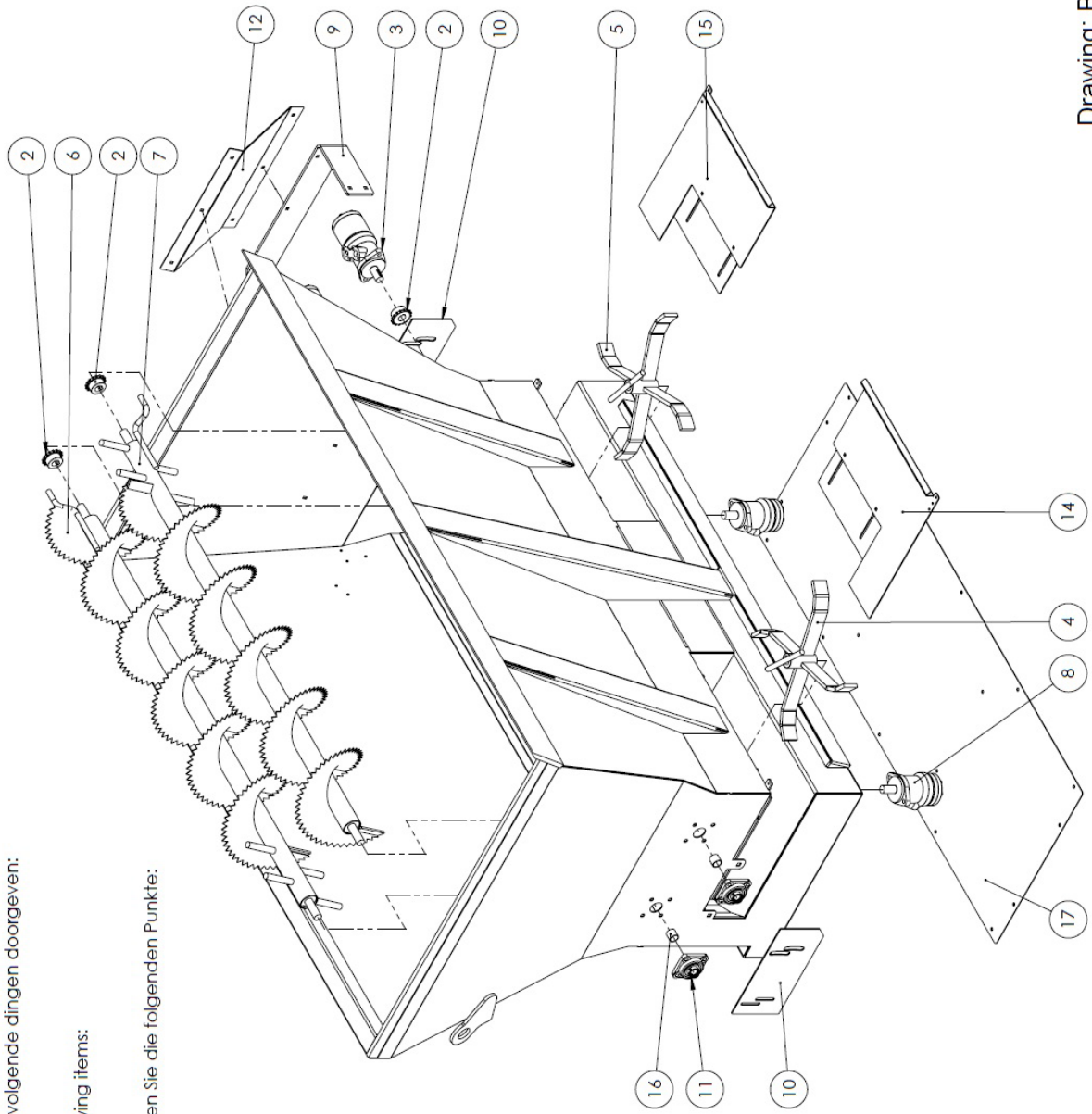
10.1 BS 900



- Bij het bestellen van onderdelen graag de volgende dingen doorgeven:
Het serienummer van de machine,
De naam van de tekening.
- Het posiftenummer in de tekening.
- When ordering parts, please give the following items:
The serial number of the machine,
The name of the drawing.
- Bei der Bestellung von Ersatzteile, bitte geben sie die folgenden Punkte:
Seriennummer der Maschine,
Der Name der Zeichnung,
Die Positionsnummer in der Zeichnung.

Drawing: BS01

10.2 BS 1000-3000



- Bij het bestellen van onderdelen graag de volgende dingen doorgeven:
 Het serienummer van de machine,
 De naam van de tekening,
 Het positiënummer in de tekening.
- When ordering parts, please give the following items:
 The serial number of the machine,
 The name of the drawing,
 The item number in the drawing.
- Bei der Bestellung von Ersatzteile, bitte geben Sie die folgenden Punkte:
 Seriennummer der Maschine,
 Der Name der Zeichnung,
 Die Positionsnummer in der Zeichnung.

Drawing: BS+01

11 GARANTIEBEDINGUNGEN

Sofern nichts anderes bestätigt wurde, gelten die in den vom niederländischen Unternehmerverband Koninklijke Metaalunie herausgegebenen METAALUNIE-Bedingungen (früher unter der Bezeichnung SMECOMA-Bedingungen bekannt) genannten Garantiebedingungen.

Die nachstehenden Artikel sind aus diesen vom niederländischen Unternehmerverband Koninklijke Metaalunie im Jahr 2019 herausgegebenen METAALUNIE-Bedingungen übernommen.

Artikel 14: Garantie und sonstige Ansprüche

- 14.1 Wenn nicht schriftlich anders vereinbart, garantiert der Auftragnehmer für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Abnahme/Lieferung die mangelfreie Ausführung der vereinbarten Leistung, wie in den nachstehenden Absätzen näher geregelt.
- 14.2 Wenn die Parteien abweichende Garantiebedingungen vereinbart haben, findet die Regelung aus diesem Artikel uneingeschränkt Anwendung, sofern diese mit den abweichenden Garantievereinbarungen vereinbar sind.
- 14.3 Wenn die vereinbarte Leistung nicht mangelfrei ausgeführt wurde, wird der Auftragnehmer innerhalb eines angemessenen Zeitraums frei entscheiden, ob er die einwandfreie Ausführung der Leistung nachholt oder dem Auftraggeber einen verhältnismäßigen Teil der Auftragssumme gutschreibt.
- 14.4 Falls sich der Auftragnehmer für eine nachträgliche einwandfreie Ausführung der Leistung entscheidet, legt er selbst die Art und Weise sowie den Zeitpunkt der Ausführung fest. Der Auftraggeber muss dem Auftragnehmer in jedem Fall die Gelegenheit dazu bieten. Wenn die vereinbarte Leistung (auch) aus der Bearbeitung von Material bestand, das der Auftraggeber anzuliefern hat, muss der Auftraggeber auf eigene Rechnung und Gefahr neues Material anliefern.
- 14.5 Teile oder Materialien, die der Auftragnehmer ausbessert oder austauscht, muss der Auftraggeber dem Auftragnehmer zuschicken.
- 14.6 Der Auftraggeber trägt:
- a. alle Transport- oder Versandkosten;
 - b. Kosten für Demontage und Montage;
 - c. Reise- und Aufenthaltskosten sowie die Vergütung der Reisezeit.
- 14.7 Der Auftraggeber kann einen Garantieanspruch erst dann geltend machen, wenn er seine gesamten Verpflichtungen erfüllt hat.
14. a. Ein Garantieanspruch ist ausgeschlossen für Mängel, die beruhen auf:
- normalem Verschleiß;
 - unsachgemäßem Gebrauch;
 - einer unterbliebenen oder falsch ausgeführten Wartung;
 - einer Installation, Montage, Änderung oder Reparatur durch den Auftraggeber oder Dritte;

- Mängeln an Sachen, die vom Auftraggeber stammen oder von diesem vorgegeben wurden, oder deren mangelnder Eignung;
- Mängeln an von dem Auftraggeber verwendeten Materialien oder Hilfsmitteln oder deren mangelnder Eignung.

b. Ein Garantieanspruch besteht nicht für

- gelieferte Sachen, die zum Zeitpunkt der Lieferung nicht neu waren;
- die Prüfung und Reparatur von Sachen des Auftraggebers;
- Teile, für die eine Herstellergarantie gewährt wurde.

14.8 Die Regelungen in Absatz 3 bis 8 dieses Artikels finden entsprechende Anwendung bei etwaigen Ansprüchen des Auftraggebers aufgrund einer Nichtleistung, einer mangelnden Konformität oder irgendeines anderen Umstandes.

FLINGK

Machinebouw

